

15 Jahr-Jubiläum des BENEVIT-Sozialzentrums Alberschwende

Die Lebensqualität für Bewohner/innen und die Arbeitsqualität für Mitarbeitende steht für die Heim- und Pflegeleitung auch künftig im Zentrum

Alberschwende. Bereits eineinhalb Jahrzehnte lang besteht das Alberschwender BENEVIT-Sozialzentrum. Es bietet heute 37 Pflegebetten und elf betreute Wohnungen für Menschen mit Pflegebedarf. Dem ursprünglichen Gebäude aus dem Jahre 1909 wurde 2004 ein Neubau angebunden sowie der Pflegebetrieb an die Vorarlberger Pfleugesellschaft BENEVIT übertragen. Dieses 15 Jahr-Jubiläum wurde im Rahmen eines Sommerfestes unter Anwesenheit von Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und BENEVIT-Geschäftsführerin Carmen Helbok-Föger gefeiert.

Als „sehr wichtig“ bezeichnete die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann „die Bedeutung von lokal und regional verankerten stationären Pflege- und Betreuungseinrichtungen“ in ihrer Begrüßung. „So kann Menschen in jedem Alter die Möglichkeit geboten werden, wenn auch nicht mehr in der eigenen Familie, so zumindest im Dorf oder im nahegelegenen Dorf leben zu können. Mit dem Altersheim, wie es früher genannt wurde, ist daher ein wichtiger Grundstein gelegt worden. Inzwischen hat sich das Heim zu einem modernen Sozialzentrum – mit der unverzichtbaren Vernetzung von vielen Einrichtungen für die Pflege und Betreuung – stetig weiter entwickelt.“

Große Herausforderungen für die stationäre Pflege in der Zukunft

Als „größte Herausforderung der Zukunft“ sieht die Bürgermeisterin der 3.300 Einwohner zählenden Gemeinde Alberschwende die „Rekrutierung von gutem und genügend Pflegepersonal“. Zudem machen ihr „die Vorschriften und Bürokratisierung - nicht nur im Pflegebereich - große Sorgen. Hier muss sicher an allen Schrauben gedreht werden, damit Pflege bei den Menschen ankommt und nicht am Papier und in der Dokumentation stecken bleibt.“ BENEVIT sei dabei „ein starker Partner für uns als Gemeinde, und wir sind sehr stolz auf die langjährige und gute Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Pfleugesellschaft. Persönlich möchte ich sagen, wir könnten uns nichts Besseres wünschen.“

Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen sollen sich wohlfühlen

Im BENEVIT-Sozialzentrum Alberschwende arbeiten über 40 Mitarbeiter/innen. Sie sorgen für einen 24-Stunden-Betrieb, weil die Kernleistung das „Wohnen“ ist. „Deshalb sind wir gefordert, laufend zu investieren, um eine angemessene Versorgung für unsere Bewohner/innen zu gewährleisten und einen Arbeitsplatz für Mitarbeiter/innen zu schaffen, wo sich alle wohl fühlen können“, so Geschäftsführerin Carmen Helbok-Föger, MSc MBA. Für Heim- und Pflegeleiterin Ursula Fischer, MSc sei es in dem Zusammenhang auch gelungen, „über all die Jahre eine gute Zusammenarbeit mit allen Partnerinnen und Partnern der Umgebung zu erhalten, seien es die Ehrenamtlichen, die uns unterstützen, das MOHI, die Hauskrankenpflege, das Casemanagement, die Hausärzte, die Pfarre oder unsere Hausärzte sowie nicht zuletzt die Gemeinde, wobei allen ein Dank gebührt.“

Pressekontakt:

Ursula Fischer, MSc

Heim- und Pflegeleitung

BENEVIT SZ Alberschwende

Tel: +43 5579 4379

E-Mail: fischer.alberschwende@benevit.at

Internet: www.benevit.at/alberschwende